Geschrieben von: FN-Pressestelle/ DL
Mittwoch, 07. August 2013 um 17:15

Kaufbeuren. Der Wallach Rusty, unter Ulla Salzgeber eines der besten Dressurpferde der Welt, ist für immer eingeschlafen. Er wurde 25 Jahre alt.

Er war eines der besten deutschen Championatspferde: Ulla Salzgebers Pferd Rusty lebt nicht mehr. Im Alter von 25 Jahren schlief der in Lettland gezogene Wallach auf der Weide ein. Nach seinem Abschied aus dem großen Sport verlebte Rusty über sieben Jahre seinen Ruhestand in Ungarn, betreut auf einer Reitanlage einer Freundin von Ulla Salzgeber.

Mit dem mächtigen Dunkelfuchs-Wallach wurde die in Kaufbeuren lebende Berufsreiterin, die in Oberhausen aufwuchs, groß: Dreimal war Ulla WEalzgeber mit Rusty deutsche Meisterin (2000, 2003 und 2004), Zweimal gewann das Paar die Mannschafts-Goldmedaille bei den Olympischen Spielen (2000 und 2004), hinzu kamen Einzel-Bronze und Einzel-Silber. Auch bei Weltmeisterschaften 1998 und 2002 zählten die Beiden stets zu den Top drei: jeweils Team-Gold und Einzel-Bronze. Bei vier Europameisterschaften lautete die stattliche Bilanz viermal Team-Gold und zweimal Gold in der Einzelwertung. Rusty ging sein letztes Turnier bei Olympia 2004 in Ahthen, mit 632.826 Euro war der Wallach eines der gewinnr4ichsten Dressurpferde der Welt. Auf ihrer Homepage schreibt Salzgeber: „Er wird für mich immer einzigartig bleiben. Danke Rusty."